

## Projektübersicht: Projektkoordination

- Zusätzlicher Antrieb für die Produktion
- Mit System zum Programm
- Entwicklungen gezielt planen
- Aufgaben perfekt aufteilen
- Runde Planung für russische Rohre
- Schnell zu mehr Sicherheit
- Mehr Mobilität für China
- Gute Kontakte für einen guten Start
- Informationen ordnen mit System
- Immer im Dialog bleiben
- Zielsicher kommunizieren und informieren
- Gute Organisation ist alles
- Große Verstärkung für die Luftfahrt
- Sichere Hilfe für gepanzerten Schutz
- Mit Synergien mehr bewegen
- Koordination aus einem Guss
- Weit entfernt von eingefahrenen Abläufen
- Kompetenz für abgehobene Systeme
- Koordination über der Norm

## Zusätzlicher Antrieb für die Produktion

**Branche:** Automotive / Kfz-Hersteller  
**Kunde:** bekannter deutscher Automobilhersteller  
**Aufgabe:** Unterstützung bei der Produktionsvorplanung für neue modulare V-Motoren  
**Dauer:** ca. 1 ½ Jahre

### Hintergrund

Der Hersteller wollte bei der Entwicklung neuer modularer V-Motoren die Variantenvielfalt und damit die Teilevielfalt strukturieren und den Reifegrad verfolgen. Zunächst mussten dazu die Funktionsgruppensprecher (z. B. für die Bereiche Zylinderkopf, Riementrieb und Aggregate, Rädertrieb, Einspritzung und Hydraulik) des bereits in Serie befindlichen 4-Zylinder-Dieselmotors unterstützt werden. Im anschließenden Projekt waren sowohl Optimierungspakete als auch eine Adaption an eine neue Fahrzeugklasse zu betreuen.

### Projektbeschreibung

Bonné hat u. a. folgende Aufgaben übernommen

- Strukturierung und Pflege der Projektdatenbank
- Kommunikation der Datenstrukturen und Inhalte mit den Abteilungen Entwicklung, Einkauf, Qualität, Logistik bzw. mit den Modulgruppensprechern
- Bericht des Reifegradfortschritts an den strategischen Projektleiter
- Moderation von regelmäßigen Funktionsgruppen- oder Sondergesprächen
- Pflege bzw. Aktualisierung der Bauteilvariantenliste in Zusammenarbeit mit den Funktionsgruppensprechern und Entwicklern

## Mit System zum Programm

**Branche:** Automotive / Kfz-Zulieferer  
**Kunde:** namhafter Hersteller von Autositzen und Innenraum-Elementen  
**Aufgabe:** Unterstützung im Programm Management  
**Dauer:** ca. 3 Monate

### Hintergrund

Der international bekannte Hersteller für Autositze setzt für die optimale Planung von Projekten auf das Programm-Management.

Im speziellen Fall gehörte zu den Aufgaben z. B. die Aktivitäten im Rahmen der Modellpflege von Sitzsystemen für bestimmte Automobile zu koordinieren. Zusätzlich musste die Organisationsstruktur für ein Neuproduktprojekt definiert werden.

### Projektbeschreibung

Unser erfahrener Projektkoordinator hat u. a. folgende Aufgaben übernommen:

- Erstellung der Projektterminpläne für ein Neuprojekt und diverse Modellpflegeprojekte
- Organisation der Projektstrukturen – Teambildung, Kommunikationswege etc.
- Unterbreitung von Angeboten für Prototypen, Tests etc.
- Vertretung des Programm-Managements beim Kunden in Funktionsgruppen- und in diversen anderen Abstimmungsgesprächen
- Organisation und Leitung von Statusgesprächen

## Entwicklungen gezielt planen

<b>Branche:</b>	Automotive / Kfz-Zulieferer
<b>Kunde:</b>	renommierter Hersteller von Abgasturboladern
<b>Aufgabe:</b>	Unterstützung im Programm Management für die Produktentwicklung
<b>Dauer:</b>	ca. 4 Monate

### Hintergrund

Das Unternehmen entwickelt und vertreibt Abgasturbolader für verschiedene Hersteller im Pkw- und Nutzfahrzeug-Markt. Um den sich ständig wandelnden Markterfordernissen gerecht zu werden, muss die Produktpalette ständig erweitert werden. Zum einen werden dazu vorhandene Turbolader an neue Fahrzeugmodelle angepasst (= Vertriebsprojekte). Zum anderen gilt es, allgemeine Trends und Erkenntnisse im Rahmen der (Vor-)Entwicklung aufzugreifen (= Entwicklungsprojekte). Um Vertriebs- und Entwicklungsprojekte gleichermaßen voranzutreiben, müssen für beide Projektarten entsprechende Ressourcen zur Verfügung stehen. Dazu mussten auch die Entwicklungsprojekte intensiv geplant werden.

### Projektbeschreibung

Bonné hat im Rahmen der Neuausrichtung des Programm-Managements die Projektleiter bei der Basisplanung der Entwicklungsprojekte unterstützt und gecoacht – z. B. bei der Projektdefinition und Terminplanung.

Ca. 70 Projekte wurden so geplant. Das Spektrum reichte von der Optimierung einzelner Komponenten eines Turboladers über die Softwareerstellung und -evaluierung bis zum Aufbau von Prüfständen. Zur erfolgreichen Bewältigung dieser Aufgaben war die Erfahrung aus verschiedenen Entwicklungsprojekten zwingend notwendig.

## Aufgaben perfekt aufteilen

**Branche:** Automotive / Kfz-Zulieferer  
**Kunde:** namhafter Hersteller von Autositzen  
**Aufgabe:** Projektkoordination, Projektcontrolling und Projektunterstützung beim Serienanlauf für eine spezielle geteilt umlegbare Rücksitzanlage  
**Dauer:** ca. 1 ½ Jahre

### Hintergrund

Das Unternehmen sollte für den Kombi eines bekannten deutschen Automobilherstellers eine geteilt umlegbare Rücksitzanlage mit pneumatisch absenkbaren Kopfstützen und weiteren Besonderheiten entwickeln. Dabei mussten das Entwicklungsbudget, der enge Termin für den Produktionsstart und das Lastenheft des Automobilherstellers mit besonderen Qualitäts- und Crashvorschriften berücksichtigt werden. Der Autositzhersteller war dabei z. B. für die datentechnische Überprüfung der System- und Subsystemschnittstellen, die Koordination von Verbaubarkeitsprüfungen des Gesamtsystems und die fachliche Unterstützung während Nullserie und Produktionstests zuständig.

### Projektbeschreibung

Unser erfahrener Projektkoordinator hat u. a. folgende Aufgaben übernommen

- Verfolgung der durch Lieferanten verursachten Entwicklungskosten
- Aufstellung von Terminplänen und Controlling der Termineinhaltung der Systemlieferanten und Unterlieferanten
- Teilnahme an bzw. Leitung von Abstimmungsgesprächen mit dem Automobilhersteller und Systemlieferanten
- Organisation von Aufbauversuchen und Sicherstellung der Baustandskompatibilität
- Aufnahme von Informationen und Änderungswünschen des Automobilherstellers, Unterstützung bei dessen Dokumentation des Produktstands
- Vertretung des Projektleiters für administrative Aufgaben

## Runde Planung für russische Rohre

<b>Branche:</b>	Anlagenbau
<b>Kunde:</b>	Renommiertes deutsches Unternehmen aus einer Gruppe international tätiger Anlagen- und Maschinenbauer
<b>Aufgabe:</b>	Projektkoordination von der Vertriebsphase bis zur schlüsselfertigen Lieferung
<b>Dauer:</b>	ca. 2 Jahre bis zur erfolgreichen Markteinführung

### Hintergrund

Ein russischer Konzern, der ca. ein Viertel der Rohre für die Erdöl- und Erdgasindustrie in Russland produziert, benötigte ein neues Elektrostahlwerk und zwei Stranggießanlagen, um seine bestehenden Rohrwalzwerke mit ausreichend Vormaterial für die Rohrproduktion zu versorgen.

### Projektbeschreibung

Der Lieferumfang des deutschen Anlagenbauers für das zu errichtende Stahlwerk umfasste neben modernen Lichtbogen- und Pfannenöfen auch einen Schrottplatz, eine Entstaubungsanlage und verschiedene Laboreinrichtungen sowie die Wasser- und Materialwirtschaft für Legierungsmittel. Auch die gesamte Elektrik und Automation war enthalten, um dem russischen Konzern von Anfang an eine energie- und kostenoptimierte Produktion zu ermöglichen.

Unser Projektkoordinator war mit seiner Erfahrung sowohl für die interne Erstellung der Terminpläne in der Vertriebs- und Abwicklungsphase verantwortlich als auch für die projektübergreifende Feststellung von Planabweichungen und Lieferengpässen. Zudem hat er mit allen verantwortlichen Fachabteilungen vom Einkauf über die Konstruktion und Fertigung bis zum Versand und zur Außenmontage interne Projekttermine organisiert und Besprechungen geführt.

## Schnell zu mehr Sicherheit

<b>Branche:</b>	Luft- und Raumfahrt, Mess-/Regeltechnik
<b>Kunde:</b>	Angesehener Flugzeughersteller mit attraktiver Flotte in allen wichtigen globalen Absatzmärkten
<b>Aufgabe:</b>	Internationale Projektkoordination bei der Entwicklung, Erprobung und Nachrüstung von Rauchmeldesystemen in Flugzeugen
<b>Dauer:</b>	mehr als 1 ½ Jahre

### Hintergrund

Auch wenn die Statistik beweist, dass Flugzeuge zu den sichersten Verkehrsmitteln der Neuzeit gehören, bleibt bei jedem Flug ein minimales Restrisiko bestehen. Um sich optimal abzusichern, sind deshalb an Bord moderner Flugzeuge fast alle Systeme doppelt oder dreifach vorhanden.

Trotzdem kam es bei einer für ihre Sicherheit bekannten Airline zu der Fehlmeldung, dass Feuer an Bord ausgebrochen sei. Daraufhin musste das Flugzeug notgelandet und evakuiert werden. Während des Notausstiegs wurden einige Passagiere leicht verletzt. Ein Passagier brach sich ein Bein. Das konnte und wollte die Airline nicht hinnehmen.

### Projektbeschreibung

Dem Flugzeughersteller wurde der Auftrag erteilt, in kürzester Zeit ein völlig neuartiges, vom ersten Brandmeldesystem unabhängiges Rauchmeldesystem zu entwickeln, zu erproben und in den Flugzeugen der betroffenen Airline nachzurüsten.

Unser erfahrener Projektkoordinator wurde zu Hilfe gerufen, um mit Nachdruck, organisatorischem Geschick und Zuverlässigkeit dieses Projekt zu koordinieren. So konnten schon nach kurzer Zeit die ersten Flugzeuge mit diesem System ausgerüstet und ausgeliefert werden.

## Mehr Mobilität für China

<b>Branche:</b>	Automotive / Kfz-Hersteller
<b>Kunde:</b>	Renommierter deutscher Fahrzeughersteller mit weltweiten Produktionsstätten und attraktiver Fahrzeugpalette
<b>Aufgabe:</b>	Projektkoordination bei der Entwicklung eines speziellen Fahrzeugs mit sieben Sitzen für den chinesischen Markt
<b>Dauer:</b>	ca. 2 Jahre bis zur erfolgreichen Markteinführung

### Hintergrund

In China wird die Bevölkerung immer mobiler. Um dem steigenden Transportvolumen gerecht zu werden, sind viele Anstrengungen notwendig und viele Hürden zu überwinden. So schreibt die nationale Gesetzgebung in China z. B. vor, dass ein gewisser Anteil der zu verbauenden Bauteile am Gesamtprodukt aus inländischer Produktion stammen muss.

### Projektbeschreibung

Der deutsche Automobilhersteller musste im Zusammenspiel mit einem chinesischen Joint-Venture-Partner und auf Basis einer bestehenden Modellreihe einen speziellen 7-Sitzer für den chinesischen Markt entwickeln. Dazu waren extrem viele Arbeitsschritte notwendig.

Unser promovierter Projektkoordinator war mit seiner Erfahrung sowie hervorragenden Sprachkenntnissen in Chinesisch, Englisch und Deutsch wesentlich am positiven Abschluss des Projektes beteiligt. Sämtliche Dokumentationen – wie technische Zeichnungen – mussten angepasst und teilweise übersetzt werden. Zudem waren viele technische und organisatorische Detailgespräche notwendig. Unser Koordinator war dabei das aktive Bindeglied zwischen chinesischen Partnern, chinesischen und internationalen Zulieferanten und dem deutschen Entwicklungsteam.

## Gute Kontakte für einen guten Start

**Branche:** Automotive / Kfz-Hersteller  
**Kunde:** Hersteller für Pkw, Lkw und Busse mit erfolgreicher Sparte im Transporterbereich  
**Aufgabe:** Projektkoordination bei der Entwicklung und Einführung eines speziellen Nahverkehr-Transporters auf dem argentinischen Markt

### Hintergrund

Der Hersteller produziert in Argentinien schon seit vielen Jahren große Lkw. Im Transporterbereich aber wurde Neuland betreten.

### Projektbeschreibung

Der Kraftfahrzeughersteller wollte ein spezielles Transportermodell für den argentinischen Nahverkehr und -transport entwickeln und erfolgreich auf den Markt bringen. Dazu mussten die jeweiligen Bauteileentwickler und Projektverantwortlichen in Deutschland kontaktiert und für die argentinischen Besonderheiten sensibilisiert werden.

Unser erfahrener Projektkoordinator mit starkem kaufmännischem Hintergrund hat dazu alle notwendigen Arbeitsschritte koordiniert und organisiert. Wir haben z. B. Erprobungspläne erstellt, bei der Abstimmung und Erstellung der Gesamtterminpläne und Kostenkalkulationen geholfen und sämtliche Produktions- und Investitionskosten im Vorfeld ermittelt.

In einem späteren Schritt haben wir auch die Weiterentwicklung dieser und anderer Modelle im Rahmen der anstehenden Modellpflege im Fahrwerksbereich koordiniert.

## Informationen ordnen mit System

<b>Branche:</b>	Industrieproduktion
<b>Kunde:</b>	Renommierter, global agierender Konzern mit Entwicklungsstandorten, Produktionsstätten und Vertriebsgesellschaften auf der ganzen Welt
<b>Aufgabe:</b>	Erarbeitung einer Entscheidungsvorlage für ein international einheitliches Nummern- und Dokumentationssystem für alle Geschäftsbereiche
<b>Dauer:</b>	ca. 8 Monate

### Hintergrund

Der Konzern hat sein Geschäft in unterschiedlichen Sparten organisiert, teilweise mit eigenständigen Gesellschaften. Dabei ist es ein wichtiges Ziel, Geschäftsprozesse zu vereinheitlichen, um über Synergieeffekte Einsparpotenziale zu erschließen.

Beispielsweise ist es eher kontraproduktiv für die Entwicklung, mit unterschiedlichen Zeichnungsnummernsystemen (sowie Stücklisten- und Sachnummernsystemen) zu arbeiten. Dies behindert über Skaleneffekte bei den Zulieferanten letztendlich den Einkaufsbereich, Nachlässe durchzusetzen.

### Projektbeschreibung

Die Aufgabe unseres Dokumentations- und Organisationsspezialisten war es, die unterschiedlichen Sachnummernsysteme gegenüberzustellen, die Vor- und Nachteile darzulegen und den kleinsten gemeinsamen Nenner zu ermitteln mit dem Ziel, ein international einheitliches Nummern- und Dokumentationssystem für alle Geschäftsbereiche zu empfehlen. Bei der angedachten Umstellung war es besonders wichtig, dass keine Informationen verloren gehen durften.

Unser erfahrener Projektkoordinator konnte dem Projektleiter des Kunden die ausgearbeitete Empfehlung und Entscheidungsvorlage schon nach ca. 8 Monaten präsentieren.

## Immer im Dialog bleiben

- Branche:** Industrieproduktion, Elektrotechnik  
**Kunde:** Namhafter Konzern mit Entwicklungsstandorten, Produktionsstätten und Vertriebsgesellschaften auf der ganzen Welt  
**Aufgabe:** Projektkoordination bei der Verlagerung eines Entwicklungsbereiches aus Deutschland an die US-amerikanische Westküste  
**Dauer:** ca. 6 Monate

### Hintergrund

Es werden nicht nur Produktionsstätten in fremden Ländern geplant und aufgebaut, sondern auch Bereiche aus dem Entwicklungsprozess international ausgelagert. Um am Puls der Zeit zu sein, gehen viele fortschrittliche Unternehmen dazu über, Forschungs- und Vorentwicklungsbereiche an die US-amerikanische Westküste zu verlagern. Denn die Trends, die dort in Ansätzen sichtbar werden, kommen meist mit einer zeitlichen Verzögerung auch an die Ostküste, nach Europa und Asien.

### Projektbeschreibung

In dem Projekt ging es um die Verlagerung eines Entwicklungsbereiches aus Deutschland an die US-amerikanische Westküste. Der zuständige Manager des Konzerns siedelte relativ schnell in die USA über. Unsere Aufgabe war es, einen „Brückenkopf“ in Deutschland aufrechtzuerhalten, um den Verlagerungsprozess von beiden Seiten des Atlantiks gut vorzubereiten und zu steuern.

Unser Projektkoordinator hat dazu z. B. die Koordination aller anderen in Deutschland verbliebenen Entwicklungsabteilungen mit der neuen Schnittstelle übernommen, um weiterhin eine reibungslose Abwicklung der Geschäftsprozesse zu gewährleisten. In diesem fortlaufenden Dialog galt es auch, die Arbeitsinhalte zwischen Deutschland und dem neu gegründeten Tec-Center in den USA klar zu definieren.

## Zielsicher kommunizieren und informieren

<b>Branche:</b>	Automotive / Kfz-Zulieferer
<b>Kunde:</b>	Mittelständisch geprägtes Unternehmen mit Ursprung im Bereich der Software- und Elektronikentwicklung
<b>Aufgabe:</b>	Schnelles Informationsmanagement und sichere Koordination zwischen den beteiligten Unternehmen bei der Entwicklung eines Navigationsgerätes
<b>Dauer:</b>	ca. 1 Jahr

### Hintergrund

Es wurde erstmalig mit diversen Unterlieferanten, Joint-Venture-Partnern und Kooperationen ein Gesamtsystem für die Navigation inklusive Hardwarekomponenten entwickelt und in den Markt gebracht. Dabei wurde erkannt, dass es nicht zielführend ist, sich bei der Kommunikation allein auf die zufließenden Informationen zu verlassen, sondern dass es zusätzlich notwendig ist, Informationen auch vor Ort zu erfragen.

### Projektbeschreibung

Unsere Aufgabe war es, den Informationsfluss zwischen den sehr unterschiedlichen Projektbeteiligten für Hardware, Software und die übrigen Komponenten zu gewährleisten, zu beschleunigen und sicherer zu gestalten. Unser Projektkoordinator war permanent auf Reisen und mit anderen Kommunikationsmitteln eingebunden, um Informationen, unterschiedliche Entwicklungsstände und Änderungswünsche aller beteiligten Partner und des Verkäufers zu ermitteln.

Dabei waren besonders drei Standorte in Deutschland und ein Produktionsstandort in Ungarn zu berücksichtigen. Sämtliche Projektdokumentationen und technischen Unterlagen wurden zur besseren Verständlichkeit für alle Beteiligten durch unseren Mitarbeiter ins Englische übersetzt.

## Gute Organisation ist alles

**Branche:** Kunststoff  
**Kunde:** Renommierter und global aufgestellter Kunststoff verarbeitender Betrieb  
**Aufgabe:** Unterstützung in den Bereichen Organisation, Administration, Disposition und Logistik, auch mit SAP R3

### Projektbeschreibung

Der renommierte Betrieb benötigte Unterstützung in verschiedenen Bereichen:

- Organisation
- Administration der Bestellungen beim Werkzeughersteller
- Disposition
- Logistik der Rohmaterialien
- Organisation der Verpackungsmaßnahmen für die Fertigprodukte
- Abarbeitung der notwendigen Logistikschrte für Kunden des Betriebes

Unser Projektkoordinator hat in diesem Projekt auch mit SAP R3 gearbeitet. Für die Projektabwicklung waren auch Reisen nach Schweden und in die Tschechische Republik notwendig.

## Große Verstärkung für die Luftfahrt

<b>Branche:</b>	Luft- und Raumfahrt
<b>Kunde:</b>	Produzent und Entwickler von glasfaser- und kohlenstoffverstärkten Bauteilen; großer Zulieferant in der Luftfahrtindustrie
<b>Aufgabe:</b>	Projektkoordination bei der Entwicklung eines neuen anspruchsvollen Flugzeuges

### Hintergrund

Die Kernkompetenz dieses Zulieferanten liegt vor allem in der Produktion und Entwicklung von glasfaser- und kohlenstoffverstärkten Bauteilen für den gesamten Luftfahrtbereich. Seine Hauptkunden sind Flugzeughersteller im In- und Ausland – sowohl für Verkehrsflugzeuge als auch für Regionaljets und Helikopter.

### Projektbeschreibung

Unser erfahrener Projektkoordinator wurde in die Entwicklung eines anspruchsvollen Flugzeuges eingebunden, das künftig an diverse europäische Länder verkauft wird. Wir haben dazu in Deutschland und an anderen Standorten

- die Planungsprozesse unterstützt, strukturiert und organisiert,
- die Zielerreichung der einzelnen Prozesse überwacht,
- ein Risikomanagement durchgeführt,
- das Berichtswesen erstellt,
- die Ergebnisse auf Managementebene dokumentiert und bewertet,
- Projektstatusberichte erstellt und
- eine aktive Rolle bei den KVP-Prozessen eingenommen.

## Sichere Hilfe für gepanzerten Schutz

**Branche:** Automotive / Kfz-Hersteller  
**Kunde:** Kfz-Hersteller für Fahrzeuge der Oberklasse, die teilweise auch in gepanzelter Version geliefert werden  
**Aufgabe:** Hilfe bei der Administration und Organisation für die Neuentwicklung einer gepanzerten Version des Topmodells

### Hintergrund

Die Besonderheit bei Sonderschutzfahrzeugen ist, dass sie speziellen „Beschussklassen“ genügen müssen. Sie müssen sowohl Projektilen, die von Handfeuerwaffen abgefeuert werden, als auch leichten panzerbrechenden Waffen standhalten.

### Projektbeschreibung

Wir waren bei dem Kfz-Hersteller an der Administration und Organisation für die Neuentwicklung einer gepanzerten Version des Topmodells beteiligt. Diese gepanzerten Modelle werden z. B. von Staatsoberhäuptern oder sonstigen VIPs benutzt und sind häufig im Fernsehen zu sehen.

## Mit Synergien mehr bewegen

- Branche:** Automotive / Kfz-Hersteller  
**Kunde:** Fahrzeughersteller, der sich unter anderem im Transportergeschäft einen Namen gemacht hat  
**Aufgabe:** Organisation und Administration für die Erprobung durch die Fahrzeughersteller sowie Softwareeinführung für die Erprobungsplanung

### Hintergrund

Es ist heutzutage eher die Regel als die Ausnahme, dass auch am Markt konkurrierende Fahrzeughersteller Komponenten, Systeme und sogar komplette Fahrzeugmodelle gemeinschaftlich entwickeln, um über einen Volumenskaleneffekt die Entwicklungskosten schneller wieder einzuspielen.

### Projektbeschreibung

In dem Projekt wurde von zwei Fahrzeugherstellern ein neuer Transporter mit identischer Technik, aber unterschiedlicher Optik und Namensgebung entwickelt. Als besonders anspruchsvoll erwies sich die Abstimmung der unterschiedlichen Erprobungsumfänge und einzuhaltenden Spezifikationen.

Unser Projektkoordinator organisierte und administrierte dazu am Standort des einen die Erprobung der Fahrzeugmodelle des anderen Fahrzeugherstellers. Bspw. wurde von uns eine neue Software für die Erprobungsplanung in beiden Häusern eingeführt. Auch der zweite Fahrzeughersteller beurteilte das Projekt sehr positiv.

Die erzielten Synergieeffekte dienen nicht nur den Fahrzeugherstellern, also unseren Kunden. Sie erleichtern auch uns die Akquirierung neuer interessanter Entwicklungsprojekte im Bereich der Organisation und Koordination.

## Koordination aus einem Guss

**Branche:** Metallverarbeitung, Gießereitechnik  
**Kunde:** Metallgießerei eines Großkonzerns  
**Aufgabe:** Organisation und Planung für neue Gussverfahren

### Hintergrund

Manche Großkonzerne betreiben neben der Produktion der allseits bekannten Produkte auch eine Produktion diverser hochkomplexer Einzelteile – wie in diesem Fall eine Metallgießerei.

Schwere und komplexe Metallbauteile werden häufig per Metallguss gefertigt. Dazu wurde früher häufig Eisen eingesetzt. Heutzutage kommen dabei auch Leichtmetalle zum Einsatz.

### Projektbeschreibung

Unser Projektkoordinator war für die organisatorische Seite und für die Planung neuer Gussverfahren zuständig. Er musste die entsprechenden Fertigungseinrichtungen koordinieren, Lastenhefte erstellen, die Layout-Planung für das neue Produktionsverfahren anpassen und die Anforderungskataloge an den fertigen Maschinen überprüfen.

Im Vorfeld wurden dazu für die einzelnen Maschinen diverse Angebote von Unterlieferanten eingeholt und miteinander inhaltlich und monetär verglichen. Das Projekt endete erst mit der Inbetriebnahme der gesamten Prozesskette innerhalb der Metallgießerei.

## Weit entfernt von eingefahrenen Abläufen

**Branche:** Automotive / Kfz-Hersteller  
**Kunde:** Entwickler und Hersteller von Transporter-Fahrzeugen  
**Aufgabe:** Ermittlung und Auswertung diverser Fahrdaten aus den Erprobungsfahrten der Prototypen- und Vorserientransporter

### Hintergrund

Interessanterweise hatte unser Koordinator vor dem Projektbeginn keinerlei Berührungspunkte mit der Automobilbranche. Seine Berufserfahrung sammelte er zuvor im Landschaftsbau, in der Architektur und in der Erwachsenen-Weiterbildung.

Dieses Projekt ist für uns ein Paradebeispiel dafür, dass es häufig unerheblich ist, welche Berufsausbildung ein Projektkoordinator mitbringt. Entscheidend für eine erfolgreiche Koordination sind vielmehr seine Prozess- und kommunikativen Fähigkeiten sowie Soft Skills wie strukturiertes Denken und organisatorisches Geschick.

### Projektbeschreibung

Unser Projektkoordinator hat die Versuchsplanung erstellt, die Versuche ausgewertet, die Daten aufbereitet und dokumentiert und diese anschließend im Managementkreis präsentiert. Die gesamte Dokumentation, Planung und Verwaltung des Erprobungsprozesses wurde durch unseren Projektkoordinator deutlich entfrachtet, optimiert und modernisiert.

In Einzelfällen mussten auch notwendige Verschleißteile für die Dauerlauffahrzeuge beschafft werden. Auch darum hat sich unser Projektkoordinator gekümmert.

## Kompetenz für abgehobene Systeme

<b>Branche:</b>	Luft- und Raumfahrt
<b>Kunde:</b>	Familiengeführter Konzern, der sich weltweit in verschiedenen Industriebereichen bewegt
<b>Aufgabe:</b>	Organisatorische und administrative Unterstützung bei der Entwicklung und Produktion von zahlreichen Systemen für ein großes, höchst anspruchsvolles Flugzeug
<b>Dauer:</b>	über 2 Jahre

### Hintergrund

Es ist für die meisten Menschen immer noch ein Phänomen, dass ein tonnenschweres Flugzeug fliegen kann. Vor allem das Starten und Landen ist besonders anspruchsvoll. Nur durch eine sehr raffinierte Gestaltung der Landeklappen bzw. der Hochauftriebssysteme kann der Luftwiderstand auf ein erträgliches Niveau reduziert und gleichzeitig der Auftrieb extrem erhöht werden. Die Kräfte, die dabei auf alle Bauteile wirken, sind enorm. Trotzdem müssen sich die Klappen elektromotorisch oder hydraulisch bewegen lassen.

### Projektbeschreibung

Der familiengeführte Konzern entwickelt und produziert in einem speziellen Geschäftsbereich Fahrwerks-, Steuerungs-, Klimatisierungs- und andere Systeme für die internationale Luftfahrtindustrie. Auch für ein außergewöhnliches Großflugzeug eines international bekannten Flugzeugherstellers war die Kompetenz des Konzerns gefragt.

Unser Projektkoordinator war dabei der Assistent und die rechte Hand des Projektleiters und hat organisatorische und administrative Unterstützung gegeben. Er war für über zwei Jahre zuständig für die gesamte Koordination aller Aktivitäten in diesem Hightech-Projekt, auch im Hinblick auf den Flugzeughersteller.

## Koordination über der Norm

**Branche:** Maschinenbau  
**Kunde:** Bekannter Hersteller von Transportsystemen  
**Aufgabe:** Erarbeitung eines international einheitlichen Nummern- und Dokumentationssystem für alle Geschäftsbereiche.

### Hintergrund

In technischen Abteilungen führt die Entwicklung immer neuer Varianten und Anwendungsmöglichkeiten häufig dazu, dass sämtliche Bauteile neu konstruiert und erprobt und nachher auch produziert werden müssen.

### Projektbeschreibung

Die Aufgabenstellung in diesem Projekt war es, sehr viel stärker als in der Vergangenheit auf bestehende Normteile zurückzugreifen. Unser Projektkoordinator hat deshalb alle Stücklisten, technischen Zeichnungen und Dokumentationen bearbeitet und analysiert, um möglichst viele Normteile zum Einsatz bringen zu können.

Am Ende stand eine Normteillibothek, die auf die speziellen Bedürfnisse dieses mittelständisch geprägten Unternehmens zugeschnitten war. Unser Kunde war so sehr mit unserer Leistung zufrieden, dass er unseren Projektkoordinator abgeworben hat.